

# Werfer- und Läuferabend in Uslar

## am 8. Oktober 2011

### 13 neue Vereinsrekorde in Uslar

Trotz Regen und ungewohnter Kälte gute Leistungen unserer Athleten

**Zweifelsohne hat sich die Fahrt nach Uslar gelohnt. Durch die vielen neuen persönlichen Bestleistungen haben wir gerade die Laufstrecken dominiert. Aber auch auf den Wurfdisziplinen sprangen überraschend gute Weiten heraus.**

Der Tag begann mit dem Schlagball von **Jonas**. Nach einem holprigen Start kam er bei einem weiten Wurf dann doch fast bis zu seiner Bestmarke. Dennoch zeigte er sich enttäuscht, dass er die 50 Meter auch in Uslar nicht knacken konnte. Anders hingegen verlief es für ihn beim Speerwurf. Dort warf er genau vier Meter als jemals zuvor. Nicht nur für ihn hat sich das Techniktraining bei Thomas ausgezahlt, sondern auch für seinen Vereinskollegen **Domi**, der ebenfalls deutlich weiter warf als seine bisherige Bestleistung.

Domi und Jonas mussten den Speerwurfwettbewerb kurz unterbrechen, um über 1000 m zu starten. Dort befanden sich kurz vor Beginn 13 Schüler. Davon stellte unser Verein mit sieben Athleten gleich mehr als die Hälfte der Starter. Uns gelang der große Clou, indem wir die ersten sieben Plätze belegten und somit kein anderer Verein sich vor uns befand. Dies bedeute, dass wir die Altersklassen von M10 bis M15 für uns entschieden und zugleich jeder seine persönliche Bestzeit teilweise deutlich unterbot. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von **Luca**, der es in kürzester Zeit geschafft hat, in die Nähe von 3:20 Minuten zu kommen. Sein Fleiß und Ehrgeiz könnten dazu führen, dass er über den Winter hinaus an den Leistungsstand von Max heran kommt. **Timm** war ebenfalls noch nicht zuzutrauen, dass er bereits jetzt in der Lage ist, fast unter 3:30 Minuten zu gelangen.

Eine fulminante Zeit legte **Uli** vor. Über 1000 m liegt er nun mit seiner Zeit nur 6 Sekunden hinter dem Kreisrekord des NLV-Kreises Goslar, der seit 1980 unangefochten steht.

Besonders dramatisch verlief es für **Max**, der erst auf Kurs war, unter 3:10 Minuten zu laufen. Doch unachtsame Zuschauer versperrten ihm 300 m vor Schluss versehentlich den Weg und brachten ihn regelrecht aus der Bahn, sodass er aus dem Tritt kam und wertvolle Sekunden liegen ließ.

Nicht weit weg vom Kreisrekord lief **Lea** über 800 Meter. Lediglich etwas mehr als 3 Sekunden trennen sie nun von dem Rekord, der sogar seit 1976 nicht mehr unterboten wurde. Nun hat sie unter Beweis gestellt, dass es ihr gelingen kann, an Annika Riedels Leistungen im nächsten Jahr heranzukommen. Der Winter wird für sie nun richtungsweisend sein, ob es ihr gelingt, im nächsten Jahr Zeiten zu erreichen, die ihr eine Nominierung in den Niedersächsischen Kader ermöglichen.

**Angi** gelang zwar über 800 m keine Bestzeit, doch in den beiden Wurfdisziplinen stellte sie zwei neue Vereinsrekorde auf.

**Süley** drehte gegen Ende der Veranstaltung eine Stunde lang seine Runden auf der Bahn. Nach zuletzt eher schlechten Wettkämpfen gelang ihm nun wieder eine überaus gute Leistung, mit der er nun im Stundenlauf die Niedersächsische Bestenliste anführt.

	800 m	1000 m	Stunde	Schlagball	Speer	Kugel	Diskus
Max		3:12,8 min.					
Nick		3:18,7 min.					
Luca		3:24,5 min.					
Domi		3:27,1 min.			25,85 m(600)		18,67 m
Uli		3:27,7 min.					
Timm		3:31,5 min.					
Jonas		3:40,9 min.		47,00 m	27,48 m(400)		
Lea	2:26,1 min.						
Angi	2:49,9 min.				20,53 m(400)	6,66 m	
Merle	3:07,9 min.						
Süley			17.037 m				

Tabelle: In **rot** markiert sind die neu aufgestellten Vereinsrekorde

[>Ergebnisse<](#)

[>Fotos<](#)

[>GZ-Bericht<](#)